



Sicherheit: Auch wenn es brennt.
Sprinkler. Das sind wir.

Übersicht stationäre Brandschutzanlagen

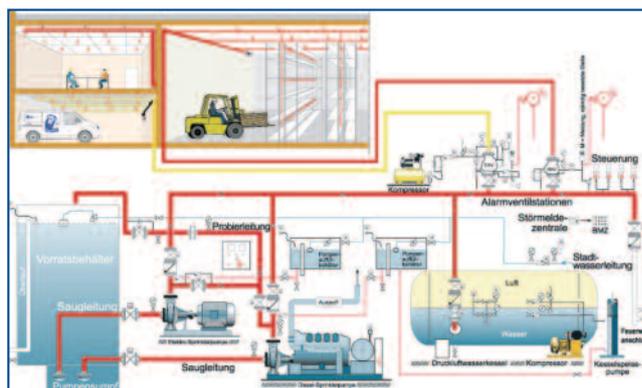


Sprinkleranlagen

Eine Sprinkleranlage ist eine sicherheitstechnische Einrichtung zur Detektion und Bekämpfung von Brandszenarien. Der schematisch dargestellte Aufbau variiert hierbei je nach zu schützendem Risiko. Grundsätzlich ist die Anlage immer in das Sprinklerrohrnetz, die Alarmeinrichtung und die Wasserversorgung unterteilt.

Das Sprinklerrohrnetz durchzieht hierbei alle zu schützenden Räume und versorgt die Sprinklerköpfe, die im Ruhezustand mit einem Glasfass verschlossen sind. Durch thermische Einwirkung aufgrund eines Brandes dehnt sich die Flüssigkeit in der Glasampulle aus und bringt diese zum Bersten. Der Wasserdurchfluss durch den Sprinklerkopf wird freigegeben, das Löschwasser prallt auf den Sprinklersteller und wird gemäß unseren Anlagenauslegungen verteilt. Die Auslösung des Sprinklers erfolgt hierbei selektiv. Ein Brandszenario wird in der Regel mit wenigen Sprinklern beherrscht, so dass die eingesetzte Löschwassermenge und die daraus resultierenden Löschwasserbelastungen gering sind.

Gleichzeitig wird mit dem Auslösen des Sprinklerkopfes die Alarmierung der gewünschten Einsatzkräfte sowohl akustisch als auch elektrisch ausgelöst. Je nach den örtlichen Gegebenheiten und sicherheitstechnischen Anforderungen kommen unterschiedliche Anlagentypen zum Einsatz.



Nutzen Sie alle Vorteile einer Sprinkleranlage mit IBS als Ihrem Partner:

- Brandmeldung und Brandbekämpfung mit einer Anlagenauslegung
- Selektive Auslösung der Sprinkler verhindert unnötige Schäden
- Reduktion von schädlichen Emissionen durch Niederschlagen von Lösen von Rauchgasen mit Löschwasser
- Kostengünstiger Betrieb der Anlage durch Verwendung des uralten und frei verfügbaren Löschmediums Wasser
- Schnellstmögliche Wiederinbetriebnahme einer ausgelösten Anlagen



Sprühwasserlöschanlagen

Der prinzipielle Aufbau einer Sprühwasserlöschanlage, bestehend aus Düsenrohrnetz, Alarmierungs- und Auslöseeinheit und Wasserversorgung ist ähnlich einer klassischen Sprinkleranlage.

Allerdings sind die Löschdüsen nicht mit einem Glasfass verschlossen, sondern offen. Die Trennung zum Löschwasser erfolgt an der Fernschaltventilstation, die – ausgelöst durch Branderkennungselemente – den Wasserfluss freigibt. Die Branddetektion und die Auslösung kann z. B. elektrisch über Brandmeldeanlagen, pneumatisch über Anlegernetze oder auch von Hand erfolgen.

Durch das offene Düsensystem tritt das Löschwasser im gesamten projizierten Schutzbereich gleichzeitig aus. Dadurch können Brandszenarien mit einer besonders schnellen Brandausbreitung sicher unter Kontrolle gebracht werden. Durch die gleichzeitige Beaufschlagung einer definierten Schutzfläche werden in diesem Bereich die Oberflächen benetzt und gekühlt, die Verbrennungswärme wird gebunden und der Brandherd abgelöscht.

Generell wird dem Löschwasserstrom ein definierter, konstant bleibender Anteil an Schaummittelkonzentrat beige-mischt. An den angeschalteten Verschäumungselementen wird dem Löschwasser-Schaum-Gemisch Luft zugeführt, die für die Schaumkonsistenz verantwortlich ist. Die Löschwirkung kann je nach Einsatzzweck auf Kühlen von Oberflächen, Ersticken von Brandherden durch Abschneiden der Sauerstoffzufuhr und Überdecken von Bereichen beruhen.

Schwerschaumanlagen sind meist Zumischsysteme zu klassischen Sprinkler- oder Sprühwasserlöschanlagen bzw. halbstationäre Systeme. Überwiegend werden Sprinklerköpfe, Düsen und spezielle Schwerschaumsprinkler mit einer geringen Verschäumungsrate eingesetzt. Der Schutz von Lagertanks und deren Auffangwannen, brennbare Flüssigkeiten, etc., kann z. B. mittels Schwerschaumrohren oder Schaumkrümmern realisiert werden.

Leichtschaumanlagen werden meist als Monitoranlagen oder in Verbindung mit Schaum-/Wasserwerfern eingesetzt. Klassische Anwendungen sind Tanklager, Raffinerien, chemische Industrie, Hubschrauberlandeplätze und Flugzeughangars.



Schaumlöschanlagen

Schaumlöschanlagen sind ortsfeste Löschanlagen, die entweder als eigenständige Schaumlöschanlage oder als Sprinkler- und Sprühwasserlöschanlage mit Schaumzumischung konzipiert sind. Im wesentlichen kommen solche Anlagentypen bei Feststoff- und Flüssigbränden der Brandklassen A und B zum Einsatz.



Brandmeldeanlagen

Eine Brandmeldeanlage (BMA) ist eine Gefahrenmeldeanlage, die Ereignisse von verschiedenen Brandmeldern empfängt, auswertet und dann reagiert. Brandmeldeanlagen sind fest installierte manuelle und automatische Anlagen zur frühzeitigen Brandentdeckung, Warnung der betroffenen Personen und schnellen Übertragung der Brandmeldung an eine hilfeleistende Stelle.



IBS Fire Protection
Solutions



Im Einzelnen bedeutet dies, dass alle zu überwachenden Gebäudebereiche von einem Netz aus elektrischen Leitungen, automatischen und nicht automatischen Meldern durchzogen werden. Die Melder werden entweder manuell per Hand bedient oder automatisch durch Wärme, sichtbaren oder unsichtbaren Rauch oder Flammen ausgelöst. Dabei löst nur der im unmittelbaren Brandbereich befindliche Melder aus und meldet den Brand an die Brandmeldezentrale. Von dort kann die Meldung an eine ständig besetzte Stelle und/ oder die Feuerwehr weitergeleitet werden. Gleichzeitig erfolgt eine Warnung der betroffenen Personen. Nach der Brandbekämpfung kann das System einfach und schnell wieder in Betriebsbereitschaft gesetzt werden.



Hydrantenlöschanlagen

Schnelle und effektive Wasserversorgung ist beim stationären Brandschutz unverzichtbar. Gewährleistet wird sie durch Hydrantenanlagen, die unsere Produkt-Palette abrunden.

Wir bieten Innen- und Außenhydranten an, die für den ersten Löschangriff für das Personal vor Ort zur Verfügung stehen.



Sonderlöschanlagen

Wir haben für jeden Bereich die passende Lösung. Sollte eine der herkömmlichen Brandschutzanlagen nicht die perfekte Lösung für Ihre Bedürfnisse sein, bieten wir Ihnen gerne eine unserer Sonderlöschanlagen an.



Gaslöschanlagen

Hochwertige Objekte, wertvolle Maschinen, EDV-Anlagen, Räume mit elektrischen Einbauten oder Kabelböden – für diesen Einsatzbereich setzen wir moderne Gaslöschanlagen ein. Die Löschwirkung beruht auf der Verdrängung des Sauerstoffes vom Brandherd: Das Feuer erstickt. Zusätzlich wirkt das Wärmebindungsvermögen der Gase. Für das Gas Argon gibt es im Löscheinsatz kaum Emissionsgrenzwerte. Es ist schwerer als Luft und somit gut als Löschmedium geeignet. Ein anerkanntes Löschgas für den Schutz von Anlagentechnik und Räumen ist Kohlendioxid (CO₂).

Im Einzelnen bedeutet dies, dass ein druckloses Netz aus Rohrleitungen und offenen Löschdüsen alle zu schützenden Gebäudebereiche abdeckt. Durch dieses Netz gelangt das Löschmittel unter hohem Druck zu den Löschanlagen und verteilt sich gleichmäßig im Schutzbereich. Dort wird vor der Flutung ein Alarm ausgelöst und damit die Evakuierung veranlasst. Gleichzeitig können Türen und andere Öffnungen geschlossen und technische Einrichtungen bedient werden. Durch die Aktivierung weiterer lokaler Alarmsysteme wird eine Meldung an eine ständig besetzte Stelle gesendet, in der Regel an die Feuerwehr. Durch den Austausch der CO₂-Flaschen nach der Brandbekämpfung ist das System schnell wieder betriebsbereit.



Produkte & Leistungen. Kompetenz aus erster Hand



Mehr als 25 Jahre Erfahrung und das Zertifikat als VdS- anerkannter Errichter von stationären Brandschutzanlagen zeichnen IBS aus. Höchste Qualität bei der Instandhaltung, Wartung und Pflege der installierten Anlagen sind für uns selbstverständlich.

Unser Leistungsprofil umfasst:



Sprinkleranlagen



Sprühwasserlöschanlagen



Schaumlöschanlagen



Brandmeldeanlagen



Hydrantenlöschanlagen



Sonderlöschanlagen



Gaslöschanlagen



Rohrvorfertigung

Welche Anlagentypen gibt es?

Welche Lösung bietet sich für Ihren Bedarf an?

Welche Dienstleistungen umfasst unser Angebot?

Wir bieten Ihnen alle erforderlichen Leistungen aus einer Hand.

Beratung/Planung

Sie stellen uns Ihre Aufgabe – wir entwickeln die geeignete Lösung, um Ihre Immobilie zu schützen.

Fertigung

Zur Flexibilität auf der Baustelle und kurzen Montagezeiten trägt der eigene Produktionsbetrieb in Sarstedt bei.

Montage

Ein qualifiziertes Montage-Team gewährleistet den pünktlichen und fachgerechten Einbau Ihrer neuen Brandschutzanlage.

Service/Notdienst

Wir begleiten unsere Kunden von der Beratung bis zur Montage – und weit darüber hinaus. Unsere Service-Hotline ist 24 Stunden lang erreichbar.

Schulungen

In unserem Schulungszentrum in Sarstedt werden regelmäßig Schulungen angeboten und durchgeführt.



24-Stunden

Service | Notdienst

0180-1225262

Festnetz 3,9 ct/Min. | Mobilfunk max. 42 ct/Min.



IBS Fire Protection
Solutions



IBS – Industrie-, Brandschutz & Sicherheit GmbH

Saarbrücker Straße 211

66679 Losheim am See

Telefon: 06872 9224-0

Telefax: 06872 9224-11

Internet: www.ibs-sprinkler.de

E-Mail: info@ibs-sprinkler.de



Kundennähe nehmen wir wörtlich!

Die IBS Industrie-, Brandschutz- & Sicherheits GmbH ist ein wachstumsorientiertes und schwerpunktmäßig regional tätiges Unternehmen des technischen Brandschutzes.

Wir bieten Ihnen maßgeschneiderte Lösungen für alle komplexen Aufgaben im Brandschutz nach nationalen und internationalen Standards (VdS, CEA, NFPA, FM etc.), erstklassige Qualität, durchdachte Organisation und fachliche Kompetenz. Davon sind schon viele Unternehmen überzeugt.

Überzeugen auch Sie sich!